



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 19.11.2014

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 06.11.2014, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Henk van Benthem	CDU
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Susanne Bercher-Hiss	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE
Herr Ulrich Breite	FDP

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 - 10 Gemeindeordnung NRW

Frau Elena Pavlovitch AfD

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung

Herr Ramazan Arslan	auf Vorschlag der Seniorenvertretung
Herr Björn Blank	auf Vorschlag der StadtAG Lesben, Schwule und Transgender

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 58 Absatz 4 Gemeindeordnung NRW

Frau Gitta Axmann	auf Vorschlag der SPD	ab 17:30 Uhr!
Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen	
Herr Rolf Lorenz	auf Vorschlag der SPD	
Herr Rainer Maedge	auf Vorschlag der SPD	ab 17:30 Uhr!
Herr Mustafa Melemez	auf Vorschlag der CDU	
Frau Jennifer Mense	auf Vorschlag der Grünen	
Herr Winfried Mudrak	auf Vorschlag der CDU	
Herr Felix Schulte	auf Vorschlag DIE LINKE	
Herr Dirk Stoeveken	auf Vorschlag der Grünen	

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Herr Dieter Sanden
Herr Horst Meyer
Herr Thomas Schneider
Herr Heinz-Willi Schmitz
Herr Peter Willms

Gäste

Herr Klaus Hoffmann Gaststatus StadtSportBund Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat Herr Hoffmann eine Anmerkung zur Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2014 (TOP 8.3).

Statt: „ Laut Herrn Hoffmann hat sich die Auszahlung wegen zeitintensiver Gespräche im Vorstand verzögert.“

Muss es heißen: „ Laut Herrn Hoffmann hat sich die Auszahlung auf Grund von Gesprächsbedarf zwischen dem StadtSportBund Köln und dem 1.FC Köln verzögert.“

Der Sportausschuss nimmt die Änderung zur Kenntnis.

RM Kron teilt mit, dass die Dezembersitzung (11.12.2014), wie von ihm vorgeschlagen, in den Räumlichkeiten des Geißbockheims beim 1.FC Köln durchgeführt wird. Hier sollen die Fanprojekte des 1.FC Köln und der städtischen Jugendverwaltung präsentiert werden (Anregung von RM Stahlhofen).

RM Kron weist darauf hin, dass TOP 11.1 versehentlich als TOP 6.2 umgedruckt wurde. Wegen noch bestehendem Klärungsbedarf besteht Einvernehmen, über die TOP's 6.1, 6.2 (Neu) und 7.3 in der heutigen Sitzung nicht abzustimmen. Es können aber Ergänzungsfragen zur Entscheidungsvorbereitung gestellt werden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Neue Trimm-Dich-Parcours im Beethovenpark und in der Merheimer Heide
3120/2014
- 2.2 Finanzmittel "Sportler austausch von und in Kölner Partnerstädte" in Höhe von
25.000,-- €, HJ 2014
3175/2014

3 Beantwortung von Anfragen

- 3.1 Öffnungszeiten der Kölner Bäder, hier: Stellungnahme der KölnBäder GmbH
3272/2014

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

- 5.1 Einsatz von Bundeswehresoldaten und -soldatinnen beim Köln Marathon
AN/1517/2014

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 6.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von
städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: zusätzlicher Zuschuss für den KHTC Blau-Weiß 1930 e.V.
2793/2014
- 6.2 Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am
Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str./Ecke Niehler Kirch-
weg, 50733 Köln-Nippes
4143/2013

7 Entscheidungen

- 7.1 Sport in Metropolen
hier: Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Nippes
2888/2014

- 7.2 Sport in Metropolen - hier Übertragung der Sportnetzwerkarbeit
2892/2014
- 7.3 'Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlungen der Expertengruppen und des Integrationsrates'
2225/2014
- 8 Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

RM Kron verpflichtet die dem Sportausschuss gem. § 58 GO NW mit beratender Stimme angehörnden Sachkundigen Einwohner und Einwohnerinnen

Herrn Arslan

Herrn Mudrak

Herrn Bruhn

Herrn Maedge

Frau Axmann

Herrn Lorenz

Herrn Blank

ihre Aufgabe als Sachkundiger Einwohner / Sachkundige Einwohnerin des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Neue Trimm-Dich-Parcours im Beethovenpark und in der Merheimer Heide 3120/2014

Kenntnis genommen

Die Nachfragen von RM Thelen (Folgekosten für das Projekt und Umgang mit Vandalismus) sowie RM Dr. Schoser (bisherige Erfahrungen mit dem Projekt / evtl. Ausbauplänen an anderen Stellen inklusive Slacklining) werden der zuständigen Fachverwaltung mit der Bitte um Stellungnahme übermittelt. Die Anregung von RM Stahlhofen, künftig Aussagen zu Folgekosten und Wartung direkt in eine Mitteilung mit aufzunehmen, wird ebenfalls an die Fachverwaltung weitergegeben.

2.2 Finanzmittel "Sportleraustausch von und in Kölner Partnerstädte" in Höhe von 25.000,- € HJ 2014 3175/2014

Kenntnis genommen

3 Beantwortung von Anfragen

3.1 Öffnungszeiten der Kölner Bäder, hier: Stellungnahme der KölnBäder GmbH 3272/2014

Kenntnis genommen

RM Stahlhofen ist mit der Stellungnahme nicht zufrieden. Sie schlägt unter Hinweis auf eine Formulierung in der Stellungnahme der KölnBäderGmbH vor, eventuell sensible Daten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorzulegen. Sie appelliert an die im Ausschuss sitzenden Mitglieder des Aufsichtsrates, sich um eine Klärung der Sache zu bemühen. Der Vorschlag von Frau Dr. Klein, dass die Sportverwaltung abermals mit der KölnBäderGmbH versucht zu klären, was unter Berücksichtigung der Datenmenge mit vertretbarem Aufwand an Informationen geliefert werden kann, wird interfraktionell unterstützt. Sie verweist generell darauf, dass Aufwand und Datenertrag von Anfragen in einem angemessenen Verhältnis stehen sollten.

Im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt übergibt RM Stahlhofen eine Unterschriftenliste in Sachen Öffnungszeiten der Bäder an RM Kron. In Abstimmung mit Frau Dr. Klein wird die Verwaltung die Unterschriftenliste mit einem Begleitschreiben an die KölnBäderGmbH weiterleiten.

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Einsatz von Bundeswehrsoldaten und -soldatinnen beim Köln Marathon AN/1517/2014

Die Stellungnahme zur Anfrage wird in der nächsten Sitzung vorgelegt.

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen hier: zusätzlicher Zuschuss für den KHTC Blau-Weiß 1930 e.V. 2793/2014

Beschluss:

In Abänderung des Beschlusses vom 16.12.2013 über die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für den KHTC Blau-Weiss 1930 e.V. in Höhe von 575.350,00€ beschließt der Finanzausschuss die Freigabe einer zusätzlichen investi-

ven Auszahlungsermächtigung in Höhe von weiteren 24.650,00€ im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2014 zur Gewährung eines zusätzlichen städtischen Zuschusses an den KHTC Blau-Weiss 1930 e.V., zur Errichtung eines neuen Kunstrasen-Hockeyplatzes auf dem Sportplatz an der Neuenhöfer Allee in Köln-Sülz.

Alternative:

Der Finanzausschuss lehnt die zusätzliche Freigabe in Höhe von 24.650,00€ ab, mit der Folge, dass der Verein keine zusätzliche Beihilfe zur Errichtung des neuen Kunstrasen-Hockeyplatzes erhält.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

6.2 Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str./Ecke Niehler Kirchweg, 50733 Köln-Nippes 4143/2013

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Entwurfsplanung) zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle auf dem Gelände des ehemaligen „Nippesbad“ in Köln-Nippes, Ecke Friedrich-Karl-Straße / Niehler Kirchweg nach gesicherter Finanzierung. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Die Gesamtkosten (inklusive Einrichtung) belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf 16.170.000 € (Kostenzusammenstellung siehe Anlage 2). **Der Kostenschätzung liegt der Energiestandard aus der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 zugrunde.**

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städt. Haushalt zu finanzierenden Mietmehrkosten inkl. Nebenkosten in Höhe von 1.728.982 € sind frühestens ab Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zusätzlich zu veranschlagen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

2. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2020 die Zusetzung einer insgesamt 0,17 Stelle Schulsekretär/in in der EG 5 TVöD für das neue Grundschulgebäude. Die jeweils für die Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend zum Stellenplan bereitgestellt. Sollte der Stellenplan 2020 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtung noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.
3. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2020 die Zusetzung einer 1,0 Stelle Schulhausmeister in der EG 3 TVöD (VIII/VII BAT) für das neue Schulgebäude. Sollte der

Stellenplan 2020 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtung noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Alternative:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den Bau eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle auf dem Gelände des ehemaligen „Nippesbad“ in Köln-Nippes, Ecke Friedrich-Karl-Straße / Niehler Kirchweg nach gesicherter Finanzierung.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Die Gesamtkosten (inklusive Einrichtung) belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf 16.570.000 € (Kostenzusammenstellung siehe Anlage 2). **Der Kostenschätzung liegt der Passivhausstandard zugrunde.**

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städt. Haushalt zu finanzierenden Mietmehrkosten inkl. Nebenkosten in Höhe von 1.765.782 € sind frühestens ab Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zusätzlich zu veranschlagen

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

2. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2020 die Zusetzung einer insgesamt 0,17 Stelle Schulsekretär/in in der EG 5 TVöD für das neue Grundschulgebäude. Die jeweils für die Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend zum Stellenplan bereitgestellt. Sollte der Stellenplan 2020 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtung noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.
3. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2020 die Zusetzung einer 1,0 Stelle Schulhausmeister in der EG 3 TVöD (VIII/VII BAT) für das neue Schulgebäude. Sollte der Stellenplan 2020 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtung noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Die Kostenschätzung für die beiden Energiestandard-Alternativen beruht auf einer von der Verwaltung durchgeführten Machbarkeitsstudie. Eine abschließende Entscheidung, welcher Energiestandard tatsächlich umgesetzt wird, kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der Planung und der in dem Zusammenhang zu erstellenden Wirtschaftlichkeitsberechnung durch den Rat im weiteren Verfahren erfolgen.

Die Alternative, kein neues Grundschulgebäude an diesem Standort zu errichten ist nicht gegeben, da dringender Bedarf an zusätzlichen Grundschulplätzen im Stadtteil Nippes besteht

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

7 Entscheidungen

7.1 Sport in Metropolen hier: Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Nippes 2888/2014

RM Kron erklärt, dass die SPD-Fraktion den beiden Vorlagen in Sachen „Sport in Metropolen“ zustimmen wird. RM van Benthem verweist auf die hinlänglich bekannte Auffassung der CDU-Ratsfraktion zum Thema „Sport in Metropolen“ und erklärt, dass die CDU-Fraktion die beiden Vorlagen ablehnen wird.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt in Abänderung seines Beschlusses vom 21.06.2011 die begonnene Sportnetzwerkarbeit im Rahmen von Sport in Metropolen im Stadtbezirk Nippes bis Ende 2015 fortzusetzen, da derzeit die notwendigen selbsttragenden Strukturen noch nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind.

Die Verwaltung wird beauftragt den Zeit-Maßnahmen-Plan um ein Jahr zu verschieben und Anfang 2016 die Aufbauarbeit in einem weiteren Kölner Stadtbezirk zu beginnen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU zugestimmt

7.2 Sport in Metropolen - hier Übertragung der Sportnetzwerkarbeit 2892/2014

RM Breite lobt die Verwaltung für die Beschlussvorlage, die u.a. wertvolle Informationen für die zukünftige Projektarbeit liefert und nachvollziehbar im Stadtbezirk Kalk fortgeführt werden soll. Frau Dr. Klein und Herr Sanden beantworten anschließend noch eine Nachfrage von RM Yurtsever (Interkulturelle Kompetenz der mit der Thematik befassten städtischen Mitarbeiter/Innen).

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zur Übertragung der Sportnetzwerkarbeit im Rahmen von Sport in Metropolen vom Stadtbezirk Mülheim auf den Stadtbezirk Kalk zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Übertragung ab Anfang 2015 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU zugestimmt

7.3 'Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlungen der Expertengruppen und des Integrationsrates' 2225/2014

Unter Hinweis auf Seite 9 und 10 der Maßnahmenempfehlungen der Experten bittet RM Breite die Verwaltung um Information, warum in diesem Zusammenhang auf die 0,5 Stelle „Referent der Sportstadt Köln e.V.“ hingewiesen wird. In einem Artikel in der Zeitschrift „KölnSport“ wird die Mitarbeiterin vorgestellt, verbunden mit der Aussage, dass seitens der Verwaltung geplant sei, die Stelle auf Vollzeit aufzustocken. Des Weiteren weist RM Breite darauf hin, dass die Aktualisierung der Internetseite nach wie vor nicht erfolgt ist. Frau Dr. Klein erklärt, dass die Verwaltung keinen Einfluss auf die Empfehlungen der Expertinnen und Experten hat und die Ausführungen zu der Stelle nicht von der Verwaltung eingebracht wurden. Der Verwaltung liegt kein Antrag auf Erhöhung auf eine Vollzeitstelle vor. Entsprechende Zusagen könnte die Verwaltung auch nicht machen. Die Frage, wie es in Sachen Sportstadt Köln e.V. weitergeht, wird entscheidend davon abhängen, welche positiven Effekte sich im Zusammenhang mit der Personalressource ergeben. Die Akquise von Drittmitteln ist bis dato sicherlich nicht zufriedenstellend. RM Kron erläutert, dass die Mitarbeiterin an der Aktualisierung der Internetseite und der Erstellung eines Konzeptpapiers arbeitet. Es ist vereinbart, dass dieses Konzeptpapier nach Fertigstellung im Sportausschuss von Sportstadt Köln e.V. präsentiert wird. Entsprechend einer Nachfrage von RM van Benthem bestätigt Frau Dr. Klein, dass in den nächsten vier bis fünf Monaten **keine** Verwaltungsvorlage zur Aufstockung der Stelle eingebracht wird. RM van Benthem kritisiert auch, dass der letzte Eintrag im Internet aus dem Jahr 2012 stammt.

Beschluss:

Der Fachausschuss bezieht sich auf die in seinem Zuständigkeitsbereich aufgelisteten Maßnahmenempfehlungen im ‚Interkulturellen Maßnahmenprogramm – Maßnahmenempfehlungen der Expertengruppen und des Integrationsrates‘ und nimmt die entsprechenden Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. alle Maßnahmenempfehlungen, die mit hoher und mittlerer Priorität beurteilt wurden und für die keine Zuweisung zusätzlicher Mittel erforderlich ist (s. Anlage 1, Maßnahmen zu A), kurzfristig umzusetzen bzw. bereits begonnene Maßnahmen fortzusetzen und hierüber dem Fachausschuss und dem Integrationsrat bis Ende 2015 zu berichten,
2. die von der Verwaltung mit hoch priorisierten Maßnahmenvorschläge, die zusätzlicher Ressourcen bedürfen (s. Anlage 2, Maßnahmen zu B), zur abschließenden Beschlussfassung dem Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 vorzulegen,
3. die Maßnahmenempfehlungen, die nicht als erforderlich beurteilt werden bzw. eine mittlere oder geringe Priorität haben (s. Anlage 3, Maßnahmen zu C) nicht umzusetzen.

Alternative:

Die Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen zu A (Anlage 1) wird nicht fortgesetzt. Für die Maßnahmenempfehlungen zu B (Anlage 2) werden keine Ratsvorlagen erstellt.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

8 Anfragen

Keine

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer